

Josef Fenninger
***1957**

Liedkantate

Gottheit, tief verborgen

für

2 Trompeten, 2 Posaunen,
4stimmig gemischten Chor,
Orgel und Volk

Chorauszug

Text: Thomas von Aquin 1263/64
Musik: Frankreich 17./18. Jahrhundert

Liedkantate

Gottheit, tief verborgen

- Chorauszug -

T: Thomas von Aquin 13. Jh.; M: Frankreich 17./18. JH.; S: Josef Fenninger *1957

Vor-/Zwischenspiel

Strophe 1 + 4

17

S/A

T/B

Volk

1. Gott-heit tief ver - bor - gen, - be - tend nah ich,
4. Kann ich nicht wie Tho - mas schau die Wun-den

1. Gott-heit tief ver-bor - gen, be - tend nah ich dir.
4. Kann ich nicht wie Tho - mas schau die Wun-den rot,

S/A

T/B

Volk

be - tend nah ich dir. Sieh, mit gan-zem Her - zen ...
schau die Wun-den rot, Tief und tie - fer wer - de

Un - ter die - sen Zei - chen bist du wahr-haft hier. Sieh, mit gan-
bet ich den-noch gläu - big: "Du mein Herr und Gott!!" Tief und tie -

S/A

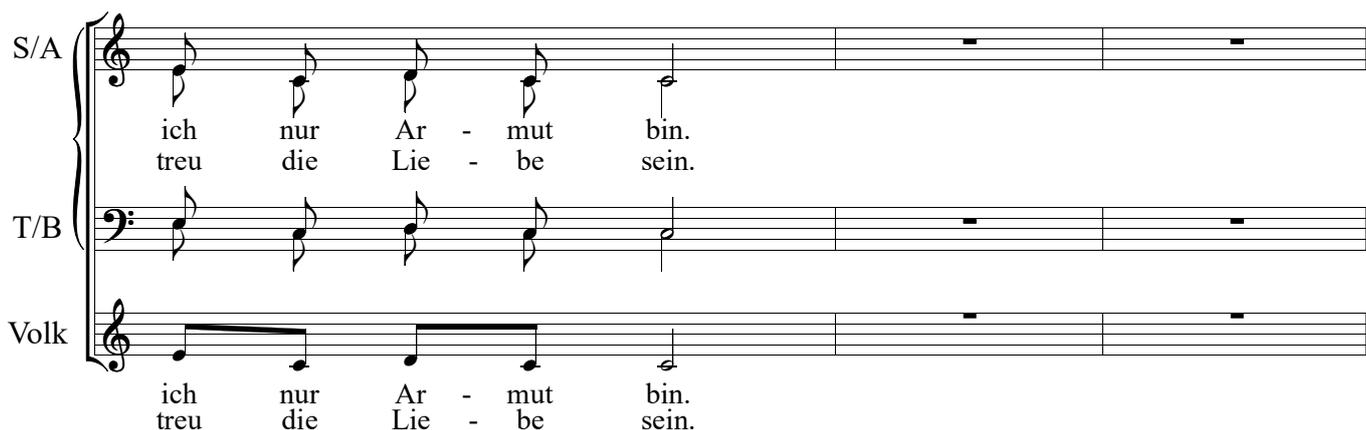
T/B

Volk

vor sol-chem Wun - der ich nur Ar-mut bin,
lass die Hoff-nung, treu die Lie-be sein,

zen Her - zen schenk ich dir mich hin weil vor sol-chem Wun - der
fer wer - de die - ser Glau - be mein, fes - ter lass die Hoff - nung,

S/A
T/B
Volk



ich nur Ar - mut bin.
treu die Lie - be sein.

ich nur Ar - mut bin.
treu die Lie - be sein.

Strophe 2: Frauen
Strophe 3: Männer

6



2. Au - gen, Mund und Hän - de täu - schen sich in dir,
3. Einst am Kreuz ver - hüll - te sich der Gott - heit Glanz,



doch des Wor - tes Bot - schaft of - fen - bart dich mir. Was Gott Sohn ge - spro - chen
hier ist auch ver - bor - gen dei - ne Mensch - heit ganz. Bei - de sieht mein Glau - be



nehm ich glau - bend an. er ist selbst die Wahr - heit, die nicht trü - gen kann. §
in dem Brot - te hier; wie der Schä - cher ruf ich, Herr, um Gnad zu dir. ⊕

www.rupertiwinkler-notenarchiv.de